

WOLFGANG AMADÉ MOZART AN CONSTANZE MOZART IN BADEN BEI
WIEN

WIEN, 4. JULI 1791

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 1177]

Liebstes Weibchen! –

Kurz muß ich seyn – es ist halb 2 Uhr, ich hab noch nicht gegessen – ich wollte
ich könnte Dir mehr schicken. Hier sind einstweilen 3 Gulden, Morgen Mittag be-
5 kommst Du schon mehr, – sey lustig, aufgeräumt – es wird noch alles gut gehen – ich
küsse Dich 1000mal – ich bin zu matt vor Hunger – *adieu* – –

ewig Dein

Mozart.

ich habe bis ietzt gewartet, weil ich hoffte Dir mehr Geld schicken zu können! –

10